

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

140 (25.5.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 140.

Samstag den 25. Mai

1850.

Bekanntmachung.

Nr. 6624. Mit Zustimmung der hiesigen Brunnenmacher wurde der Preis für Deichel festgesetzt, wie folgt:

1) für 10" starke Deichel per laufenden Fuß sammt Arbeitslohn und aufzustellen	30 Kr.
2) für 9" ditto ditto ditto ditto	27 Kr.
3) für 8" ditto ditto ditto ditto	24 Kr.

was hiemit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 23. Mai 1850.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

Waisenhaus.

An Geschenken für das Waisenhaus kamen uns ferner zu: von U. S. durch Hrn. Dekan Cnefelius 20 fl.; von einer Ungenannten 2 fl. 42 Kr.; wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe den 22. Mai 1850.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Urtheil.

In Untersuchungssachen gegen Rheinischhofwirth Friedrich Arlet h von Karlsruhe wegen Anstiftung zum Meineid.

Nr. 1946—47. II. Senat. Wird auf den Rekurs, welcher Friedrich Arlet h gegen das Urtheil des Großh. Hofgerichts des Mittelrheinkreises vom 22. Januar 1849 I. Senat anher ergriffen hat, zu Recht erkannt:

Es sei das hofgerichtliche Urtheil des Inhalts:

„Johann Leonhard Beck von Herbsthausen und Rheinischhofwirth Friedrich Arlet h von Karlsruhe seien der Anstiftung zum Meineide für schuldig zu erklären und deshalb jeder derselben in eine gemeine Zuchthausstrafe von einem Jahre, welche im neuen Männerzuchthaus zu Bruchsal zu erstehen ist, und sich daselbst auf die Dauer von 8 Monaten Einzelhaft erstreckt, Jeder zur Tragung von einem Drittheil der Untersuchungskosten, unter sammtverbindlicher Haftbarkeit für den ganzen Betrag und Jeder in seine Straferhebungskosten zu verurtheilen.“

in Bezug auf den obgedachten Rekurrenten unter Verfallung desselben in die Kosten der zweiten Instanz zu bestätigen.

B. R. W.

Dessen zur Urkunde ist dieses Urtheil nach Verordnung des Großh. bad. Oberhofgerichts ausgefertigt und mit dem größern Gerichtsinseigel versehen worden.

So geschehen, Mannheim den 23. März 1850.

Großh. bad. Oberhofgericht.

(gez.) Kirn. (L. S.) (gez.) Weber.

Nr. 8770. Da Rheinischhofwirth Arlet h sich auf flüchtigem Fuße befindet, wird ihm vorstehendes

Urtheil auf diesem Wege verkündet und zugleich nach Maßgabe des Gesetzes vom 1. August v. J. dessen Vermögen mit Beschlag belegt und dessen Schuldnern aufgegeben, bei Vermeidung nochmaliger Zahlung weder an ihn noch an dessen Bevollmächtigten, sondern nur an den für denselben hier aufgestellt werdenden Vermögenspfleger, welcher später bekannt gemacht werden wird, ihre Schuld abzutragen.

Karlsruhe den 19. Mai 1850.

Großh. Stadttam.

Schäb.

L. Schönthaler a. j.

Nr. 6676. Wachtmeister Peter Weber, Hautboist Kaver Dötsch und der provisorische Amtsdienner Valentin Waibel wurden an die Stelle der pensionirten Polizeidiener Quatti, Braun und Vogel zu Polizeidienern ernannt und in ihren Dienst eingewiesen, was hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 24. Mai 1850.

Großh. Polizeiamt der Residenz.

Guerillot.

Das unterzeichnete Bataillon beabsichtigt zwei fehlerfreie Zugspferde, 6—8 Jahre alt, nicht unter 15 Faust groß, kommissarisch anzukaufen. Der Preis darf 100 Thlr. (175 fl.) nicht übersteigen.

Hierauf Reflektirende wollen ihre Pferde künftigen Dienstag den 28. d. M. in der Großh. hiesigen Reiterkaserne um 10 Uhr Vormittags der Kommission vorführen.

Karlsruhe den 22. Mai 1850.

Das Kommando des 2. Bataillons 30. Infanterie-Regiments.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem großh. Hardtwalde, Forstbezirk Friedrichsthal, werden öffentlich versteigert:

Distrikt Zollersaue u.,

Mittwoch den 29. d. M.,

54 Klafter forlen Scheit- und Prügelholz,

1½ " eichen Prügelholz,

1½ " " Stockholz und

1425 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenloch-Linkenheimer Weg.

Karlsruhe den 24. Mai 1850.

Großh. Hofforstamt.

v. Schönau.

(1) [Mastviehversteigerung.] Mittwoch den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Großh. Domaine Stutenfee

2 Stück Mastochsen und

1 fetter Fartten

öffentlich versteigert werden, wozu wir die Liebhaber einladen.

Großh. Gutsverwaltung.

Weinversteigerung.

Nächsten Montag den 27. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, werden im Keller der Herrenstraße Nr. 1 dahier: 30 Ohm 1848r Wein und zuletzt 2 Ohm 1846r rother Wein in schicklichen Abtheilungen durch den Unterzeichneten ohne Ratifikationsvorbehalt versteigert.

M. Wagner, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 34 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, verroheter Dachkammer, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und kann sogleich oder bis 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 11 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen, beziehbar den 23. Juli. Zu erfragen im 3. Stock.

Amalienstraße Nr. 22 sind im Hintergebäude 2 möblierte Zimmer an ledige Herren sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Fasanenstraße Nr. 2 ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten; Näheres daselbst. In Nr. 4 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Mansarde nebst den übrigen Bequemlichkeiten bis 23. Juli zu vermieten. Näheres Eck der Langen- und Fasanenstraße Nr. 39 a. im 2. Stock.

Herrenstraße (neue) Nr. 32 ist bis Monat Juni ein Logis von 4—5 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen zu beziehen. Näheres hierüber Langestraße Nr. 90.

Herrenstraße (neue) Nr. 58 ist im Vordergebäude ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, beziehbar den 23. Juli. Zu erfragen im untern Stock.

Hirschstraße Nr. 20 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst

Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 36 ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst.

Langestraße Nr. 175, bei Kaufmann Benedikt Höber, jun., ist der zweite oder vierte Stock, bestehend in sechs großen ineinander gehenden heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzraum u., sogleich oder bis den 23. Juli zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 41 ist bis 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 4 bis 6 Zimmern, Alkof, verschlossenem Vorplatz, Küche, heizbarer tapetierter Mansarde, Keller, Holzplatz, Kammern, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 29 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 35 ist ein Zimmer mit Alkof und Küche auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 37 ist im Hintergebäude, ebener Erde, ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Holzstall, Küche und Theil am Keller, auf den 23. Juli zu vermieten.

Eine schöne Wohnung, vor der Stadt gelegen, von 2 möblierten Zimmern und einem Balkon, ist unter sehr billigen Bedingungen sogleich zu vermieten, und Näheres bei Kaufmann Feigler, Karlsstraße Nr. 15, zu erfragen.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuche.] Ein Kapital von 8000 fl., 2500 fl., 1000 fl., 500 fl., mehrere Posten zu 300 fl. werden auf mehr als doppeltes Unterpand in Grundstücken in das Amt Offenburg gesucht. Näheres ist bei Buchdrucker Baumann in Offenburg zu erfahren.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 99 im 2. Stock.

(2) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon in Gasthöfen als Köchin gedient hat, sucht auf Johanni in einem Gasthof oder bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf Johanni eine Stelle. Näheres Ritterstraße Nr. 1, eine Treppe hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter sucht eine Stelle als Köchin aufs nächste Ziel. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 4.

(2) [Verkauf von Drangebäumen.] Wegen Mangel an Platz sind 5 bis 6 Stück Drangebäume zu verkaufen, und das Nähere bei Gärtner Wagner am Ettlingertor zu erfragen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Wegen Mangel an Platz sind in der Durlacherthorstraße Nr. 97 zu verkaufen: Schifffoniere, Kommode, ein- und zweischläfrige Bettladen, Tische, Stühle, ein Arbeitstisch, Kanapee, Kinderbettladen, eine Schaukelwiege, Spiegel, ein Sessel zum Zurückschlagen, alte und neue Betten, ein- und zweischläfrige Koffhaar- und Seegrasmatratzen.

☛ Eine gesunde Schenkamme, Frau vom Lande, verliert in einigen Wochen wegen Abgewöhnen des Kindes ihre bisherige Stelle dahier. Sie sucht für die genannte Zeit einen andern Platz oder, noch lieber, einen Säugling anvertraut zu erhalten, den sie zu Hause stillen könnte. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Bielefelder Leinen,

besten Qualität, worunter schöne Sorten für Herrenhemden, von 23 fl. an per Stück von 58 Ellen, empfiehlt

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Erythrotes Schweizerkräuter-Öl

zur Verschönerung, Erhaltung und zum Wachstum der Haare, erfunden und einzig verfertigt von R. Wille in Zurzach in der Schweiz und in Mülhausen im Ober-Elsass.

Das Fläschchen à 2 fl., das halbe 1 fl. nur allein acht zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 96.

Schwarze
Mailänder Seidenzeuge,
Barrège uni,
Mousseline de laine,
Mixed-Lustres,
Sommer-Châles,
Moirée, Toil du Nord,
Mohairs, Cameleons,
französische Cattune

sind aufs neue in großer Auswahl bei uns eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

L. S. Leon, Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Sonntag den 26. d. M.

Trompeten-Conzert,

ausgeführt von dem Musikchor des Königl. preussischen 3. Husaren-Regiments, im Lokal zum Hirsch in Weiertheim.

Wozu höflichst einladet:

Müller.

Gastwirth zum goldenen Hirsch.

Die Freunde der bildenden Kunst werden hiermit aufmerksam gemacht, daß dem Vernehmen nach die Kunstausstellung nur noch kurze Zeit dauern wird. Von den ausgestellten Gemälden sind neben mehreren andern besonders sehenswerth die Katalog-Nummern 1, 2, 40, 87, 95, 122, 163, 176, 193, 230, 231 und 235.

Eingegangene Geschenke

bei Kaufmann J. Stüber für die
Rinecker Auswanderer:

Von L. S. Kleidungsstücke, von Hrn. Pfarrer Rink Kleidungsstücke, von Hrn. E. Künzle Kleidungsstücke.

Von Ungenannt 2 fl., von Dr. B. 2 fl. 42 kr., von J. v. F. 1 fl.; durch Hrn. Dekan Enefelius: von Hn. W. 2 fl., von J. E. N. 1 fl., von C. E. 5 fl., von A. D. u. B. 4 fl., von D. S. v. N. 2 fl., vom kleinen Frik 1 fl., von Hrn. Pfarrverrechner Siebert in Todtnauberg 2 fl., von Hrn. Helmle 2 fl. 42 kr.; eine Collecte durch Hrn. Käß in Gernsbach 73 fl. 38 kr., von Hrn. Ragg 36 kr., von L. S. 1 fl., von Dr. S. 2 fl., von v. St. 3 fl., von C. B. 48 kr., Ungenannt 1 fl., von Hrn. Professor Henn in Pforzheim 13 fl. 28 kr., von D.R.R. K. 1 fl. 20 kr., von W. M. 1 fl., von L. 30 kr., von K. 2 fl., von L. K. 48 kr.

Zusammen 120 fl. 32 kr.

früherer Beitrag 278 fl. 5 kr.

Summa 398 fl. 37 kr.

Todesanzeige.

Mit betrübtem Herzen ertheilen wir unsern nahen und auswärtigen Freunden die traurige Nachricht mit, daß unsere geliebte Tochter und Schwester, Karol. Poffelt, Sekretärs Wittwe, eine geborne Boch, auf Besuch in der Ferne bei Freunden am 21. dieses, Nachts, unerwartet durch den Tod eines Hirnschlags aus unserer Mitte in die Ewigkeit abgerufen wurde, in einem Alter von 45 Jahren; wer die Verbliebene kannte, wird unsern Schmerz mit uns fühlen.

Karlsruhe den 24. Mai 1850.

Friederike Boch, Kanzleidiener's Wittwe,
und Geschwister.

Todesanzeige.

Unsern Freunden und Bekannten gebe ich hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder Albert den 22. d. M. nach längerem Leiden in einem Alter von 12 Jahren verschieden ist.

Zugleich sagen wir allen Denen, welche dem Verstorbenen während seiner Krankheit so herzliche Theilnahme widmeten, sowie auch seinen verehrten Herren Lehrern und seinen Mitschülern für die Begleitung zur Ruhestätte, unsern innigen, tiefgefühltesten Dank.

Franz Nishaupt,
Bäckermeister.

Todesanzeige.

Mit betrübtem Herzen widmen wir Verwandten und Freunden die Trauerkunde, daß es dem Allmächtigen gefallen, unsern innigstgeliebten Bruder, Karl Friedrich Balbach, am 21. d. M., früh 6 Uhr, zu sich abzurufen, nachdem ihm seine gute brave Hausfrau nur kurze Zeit in das bessere Jenseits vorangegangen war.

Acht unversorgte und vater- und mutterlose Waisen beweinen den für sie unersehblichen Verlust.

Zugleich fühlen wir uns verpflichtet, allen Jenen, welche denselben während seiner Krankheit besuchten, und durch Begleitung zur Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen, namentlich seinen Kameraden der Feuer- und Bürgerwehr, der Kessler'schen Feuerwehr, den Sängern, den andern Mitbürgern und den verehrten preussischen Truppen unsern tiefgefühlten Dank auszusprechen, und verbinden damit zugleich die freundliche Bitte um stille Theilnahme.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Emilo Balbach,
Othmar Balbach.

Museum.

Bei Wiedereröffnung der Garten-Wirtschaft bringen wir in Erinnerung, daß der Besuch des Gartens den Kindern nur unter besonderer Aufsicht und Verantwortlichkeit ihrer Eltern und Vormünder, und Nichtmitgliedern, wenn sie nicht statutengemäß eingeführt wurden, namentlich Diensthofen, gar nicht gestattet ist.

Wir müssen auf Beachtung dieser Bestimmung gleich strenge, wie auf die Nichtbeschädigung der Pflanzen und Gartengeräthschaften sehen, und er-

suchen die Mitglieder, unter deren besondern Schutz wir den Garten stellen, uns in dem Vollzuge derselben zu unterstützen.

Die Kommission.

Museum.

Heute Samstag den 25. d. M. wird die Musik vom königlich preussischen 30. Infanterie-Regiment von 4 bis 8 Uhr im Museumsgarten spielen. Bei ungünstiger Witterung aber von 6 bis 8 Uhr im Gartensaal.

Schützengesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiemit in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug des zweiten Drittels der auf 1. d. M. verfallenen gewöhnlichen Jahresbeiträge begonnen hat.

Der Verwaltungsrath.

Bürgerwehr.

4. Compagnie. Nächsten Samstag den 25. d. M., Abends 5 Uhr, rückt die Compagnie zu einer Schießübung aus. Die Zusammenkunft ist vor dem Ludwigsthor um 3 1/2 Uhr in vollständiger Montur und Armatur mit Kappen.

Karlsruhe den 23. Mai 1850.

Der Hauptmann.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

24. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 11 1/2	27" 4"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 15	27" 5"	"	Regen
7 " Abds.	+ 12	27" 6"	"	"

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Fr. Stöffer, Part. v. Freiburg. Fr. Becker, Fabrikbesitzer v. Pforzheim. Mad. Verlich mit Fam. daher. Fr. Kellmer, Kfm. v. Darmstadt.

Drei Kronen. Fr. Kallenbach, Pdm. v. Haslach.

Englischer Hof. Herr Baron v. Westerbagen, k. pr. Oberleutnant v. Berlin. Fr. Gey u. Fr. Oppenheimer, Kfl. v. Frankfurt. Fr. Röther, Kfm. v. Mannheim. Fr. Dupont, Rent. m. Fam. v. Brüssel. Herr Malincourt, Rent. m. Gat. u. Fr. Adrian, Kfm. v. Paris. Fr. Schurzacher, Part. v. Mannheim. Herr Ködinger, Part. v. St. Goar. Fr. Damen, Part. v. Köln.

Erbsprinzen. Frau v. Planta m. Fam. u. Bed. a. d. Schweiz. Fr. Graf v. Sigondere, Propr. v. Straßburg. Fr. Dennig, Fabrikbesitzer m. Fam. von Pforzheim. Herr Schmidt, Gasgeber v. Baden. Fr. Göbenberger, Galleriedirektor v. Mannheim. Fr. v. Weyer, Rent. a. d. Schweiz. Fr. Gersefeld, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Heumerlin, Kfm. v. Ansbach. Fr. Craißheim, Dr. v. Mannheim. Fr. Tobler, Bankier v. Zürich. Fr. Engelhorn, Fabr. von Mannheim. Fr. Middleton, Rent. m. Bed. a. England. Herr Bischoff, Rent. mit Fam. a. d. Schweiz. Herr Röder, Kaufm. von Mannheim.

Goldener Adler. Herr Kunz, Stud. v. Möhringen. Fr. Deppaie, Kfm. v. Parteur. Fr. Jachmann, Part. von Offenburg. Fr. Leiblein, Part. v. Hartheim. Herr Graf, Part. m. Schwester v. Heideisheim. Fr. Wagner, Pdm. v. Niederbühl. Fr. Mayer, Kfm. v. Elsenz.

Goldenes Kreuz. Fr. Baron v. Degenfeld v. Mannheim. Fr. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Marfels, Kfm. v. Koblenz. Fr. Pauer, Kfm. v. Mannheim. Fr. Wünter u. Fr. Wevers, Kfl. v. Hofeter. Fr. Haber, Fabrikant v. Göppingen.

Goldenes Schiff. Fr. Wehger, Pdm. v. Bachingen. **Hof von Holland.** Fr. v. Travers, Generalkonful v. Mannheim. Fr. Marquaine, Propr. m. Gat. v. Lebroque. Fr. Luz, Kaufm. v. Basel. Fr. Beckmann, Architekt von Weßel.

Rothes Haus. Fr. Euler, Vikar von Spöck. Herr Haas, Part. v. Landau. Fr. Schimmel, Part. v. Dürheim. Fr. Heimann, Kfm. von Braunschweig. Fr. Stürkel, prakt. Arzt v. Freiburg. Fr. Becker, prakt. Arzt v. Steinmauern. Fr. Guttentberg und Fr. Feilerlein, Kand. v. Med. v. Freiburg. Fr. Wagner, Kaufm. v. Rheinfelden. Fr. Amann, prakt. Arzt v. Freiburg. Fr. Weiz, Part. mit Tochter von Mannheim. Fr. Becker, Fabr. v. Pforzheim. Mad. Münch v. Stuttgart.

Schwan. Herr Jäckle, Pölsm. von Waldshut. Herr Haiter, Fabr. v. Rheinzabern. Fr. Bader, Kfm., Fr. Wertheimer, Pdm. u. Fr. Nelson, Schiffbaumeister v. Mannheim.

Stadt Pforzheim. Fr. Schöninger, Kfm. v. Pforzheim.

Jähringer Hof. Herr Bilsert, Kfm. von Iferlohn. Fr. Stephan, Apotheker v. Baden. Fr. Kopp, Kaufm. v. Offenburg. Fr. Reibel, Kfm. v. Heidenheim. Fr. Olivier, Gutsbesitzer m. Sohn u. Fr. Beaumann, Gutsbesitzer von Straßburg. Fr. Jenzens, Stud. v. Danzig. Fr. Schmidt, Part. m. Gat. v. Bern. Fr. Heußler, Pfarrer m. Tochter v. Hirschhorn. Fr. Hauers, Kfm. v. Bremen. Fr. Fischer, Kfm. v. Landau. Fr. Schaaf, Part. v. Heidelberg.

In Privathäusern.

Bei geh. Rath Rettig: Frau v. Falkenstein v. Freiburg. — Bei Staatsrath v. Stengel: Fr. v. Stengel v. Mannheim. — Bei Kfm. Chabouet: Mad. Eckert von Mühlheim. — Bei Oberkirchenrathsdirektor v. Böllwarth: Fr. v. Böllwarth v. Mannheim. — Bei Bergath Sommerschu: Fr. Böckh, Stud. von Heidelberg. — Bei Oberkirchenrath Städele: Fr. Hauck, Dekan v. Bretten.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.